

RUFFINI



KULTUR

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2018 bis Januar 2019

- Mo 22.10. *Konzert:* Rudi Zapf Trio
Die 23.10. *Ausstellung:* Alois Griesbeck
Mo 5.11. *Konzert:* OM
Mo 26.11. *Humor:* Gerstenberger & Habermeyer
Die 27.11. *Ausstellung:* Mercedes Felugeres
Mo 3.12. *Konzert:* Evi Kegelmeier & Greulix Schrank
Di 8.1. *Ausstellung:* Manfred Popp
Mo 14.1. *Blues:* Black Patti
Mo 28.1. *Konzert:* Noelle & Kmash

WEINTERMINE

- Mo 19.11. Weinprobe (ab 18 Uhr)
Mo 7.1. Wein Einsteigerseminar (19 Uhr)

Einlass in der Regel 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, d. h. **derzeit um 19 Uhr.**

Liebe Jazz-Freunde! Unsere Konzerte beginnen entgegen jeglicher Jazz-Tradition pünktlich, weil es um 22 Uhr wieder leise sein muss.

Vorverkauf ist, wenn nicht anders angegeben, ab dem Dienstag vor der Veranstaltung an der Bar.

Unser Programm schicken wir Ihnen gern auch per Post oder E-Mail zu.



RUFFINI

Café · Konditorei · Weinhaus

Orffstraße 22-24 · 80637 München · U1 Rotkreuzplatz

Fon: 16 11 60 · Fax: 16 67 20 · E-Mail: ruffini@ruffini.de · www.ruffini.de



Montag, 22.10., 20 Uhr
Konzert

Rudi Zapf Trio

Grenzenlos Tango,
Klezmer, Irish, Bairisch,
Valse Musette

Rudi Zapf (Hackbrett & Knopfakkordeon), Sunny Howard (Geige), Harald Scharf (Kontrabass)

Rudi Zapf vertrauter Meister des Hackbretts und Knopfakkordeons – kommt zusammen mit der außergewöhnlichen Jazzgeigerin Sunny Howard und dem feingefühligen Kontrabassist Harald Scharf. Im Trio vereint, betreiben die drei Vollblutmusiker eine Reise durch die Musik der westlichen und östlichen Welt, mischen Volksliedhaftes, Jazzelemente, Irish Folk, Balkan, Valse Musette, Tango und Klezmer mit eigenen Kompositionen ineinander, verflechten, lösen auf. Grenzenlos ist diese Musik allemal, die mit ihrer eigenwilligen Instrumentierung und der Vielfalt an musikalischen Stilen und Richtungen mühelos Orient und Okzident zu Neuem vereint.

Gemeinsam spielen sie ihre eigene Musik: packende, akustische Klangwelten auf der Höhe der Zeit, verbunden mit der Freiheit und Spontaneität der Improvisation. Sie lieben die Moll- und Zwischentöne, leben von ihren instrumentellen Fähigkeiten und verzichten darauf, ihre Stücke auf dem Silbertablett garniert zu überbringen. Denn kaum bekommt man ein Stück zu fassen, biegen sie möglicherweise um die nächste Ecke in den nächsten Rhythmus. Ein besonderes Merkmal liegt aber auch in der Konzentration und Sensibilität, die man dieser Musik entgegenbringen kann. www.zapf-musik.de

Eintritt: 16,- € (erm. 13,-€)



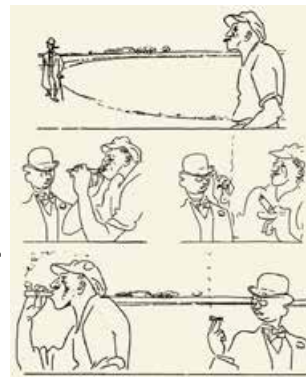
Montag, 5.11., 20 Uhr
Konzert

OM

Jens Ohly (Bass)
Bernie Maisberger (Gitarre)
Susi K. (Gesang)
Wiggall (Djembe)

Die Musik von OM bietet den Facettenreichtum des Lebens in seinen mannigfaltigen Schattierungen. Die Zuhörer tauchen tief ein in jenen Sound, der eine Mischung aus Rock, Rhythm'Blues, Folk und und vor allem viel Herz zu bieten hat. Dabei ist es egal, ob die Titel in Englisch, Deutsch oder Bayrisch zum Besten gegeben werden. Der rote Faden ist ein positives und lebensbejahendes Statement, das zum Feiern, Mitsingen und Schwelgen einlädt.

Eintritt 12,- € (erm. 10,- €)



Montag, 26.11., 20 Uhr
Humoristischer Abend

Günther Gerstenberger
Wolfgang Habermeyer

Liaba a Rätorepublik ois
wia gar koa Gfrett net!

Günther Gerstenberger und Wolfgang Habermeyer fragen sich am 26. November 2018 abends im Ruffini, ob es vor 100 Jahren Witze von und über Rätorepublikanerinnen und Rätorepublikaner gab. Gerstenberger als Witzebeauftragter des Archivs der Münchner Arbeiterbewegung wird Beispiele für Humor der Revolutionäre und Konterrevolutionäre vortragen, Dr. Habermeyer wird diese analysieren. Vielleicht aber auch anders herum. Und es werden Lichtbilder mittels einer Projektion an die Wand geworfen.

Es besteht kein Lachzwang. Wer dennoch lacht, wird nicht des Saales verwiesen.

Eintritt 16,- € (erm. 13,- €)



Montag, 3.12., 20 Uhr
Konzert

Evi Kegelmaier
Greulix Schrank

Evi Kegelmaiers Lieder fischen nur selten in flachen Gewässern, sie schürfen am Meeresgrund der Seele sensibel und doch trocken mit einem Hauch von Dada.

Ihre Musik ist minimalistisch mit Bratsche und ihrer Stimme erzeugt die Musikerin unkonventionelle Klangfarben, die den Zuhörer in einen schäumenden Sog ziehen können.

Greulix Schrank, Bühnenhüne und kongenialer musikalischer Begleiter, zaubert dazu einfühlsame Beats und Klänge mal mit und mal ohne Strom.

Eintritt 16,- € (erm. 14,- €)



Montag, 14.1.19, 20 Uhr
Blues

Black Patti

Peter Krause
(Gitarre, Gesang),
Ferdinand »Jelly Roll«
Kraemer (Gitarre, Kontrabass,
Mandoline)

Seit 2011 bilden der bereits mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. und sein Partner Ferdinand »Jelly Roll« Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo Black Patti. Akustischer Pre-War-Blues, zu weiten Teilen auf beeindruckenden Eigenkompositionen fußend, brachte die Musiker bereits auf Festivals wie Heimatsound Oberammergau, Jazzfrühling Kempten, das Snow Jazz Festival (Frankreich) oder das Birmingham Jazzfestival (GB). Auftritte im Rahmen von Kunst und Literatur (Harry Rowohlt, Fritz Rau u.a.) gehören neben unzähligen Club- und Barshows zu ihren Aktivitäten. Mit »Red Tape« liegt nun der zweite Tonträger der versierten, meist mit wunderbar zweistimmigem Gesang antretenden Instrumentalisten vor. Selbstverständlich auf traditionellen Instrumenten eingespielt und vintage und voll analog aufgenommen. Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die Süddeutschen filigran-kunstvolle und unglaublich berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.

Eintritt: 16,- € (erm. 13,- €)



Montag, 28.1.19, 20 Uhr
Konzert

NUN

Stefan Noelle (Tar, Bendir, Riq,
Gitarre, Gesang)
Abathar Kmath (Oud)

Der Klang der arabischen Laute, die komplexen und mitreißenden Rhythmen des Orients – das hat immer etwas Geheimnisvolles, einen Hauch Wüstenwind und Sternenstaub. Abathar Kmath und Stefan Noelle begegnen sich in diesem neuen Duo auf ganz selbstverständliche Weise. Der Münchner Percussionist begleitet den virtuosen Oud-Spieler aus dem syrischen Süden auf Rahmentrommeln wie Tar, Bendir und Riq. Traditionelles der osmanischen Klassik, Zeitgenössisches von Anouar Brahe – immer ist der eine bereit, die Impulse des anderen aufzunehmen. Manchmal wechselt Stefan Noelle auch zur Gitarre und singt eines seiner Chansons. Dann verbinden sich seine poetischen deutschen Texte ganz zauberhaft mit den Farben der Oud von Abathar Kmath.

NUN ist also eine echte Begegnung zwischen Orient und Okzident, geprägt von der Freude am Musizieren, von neugierigen, offenen Ohren und vom Respekt für das Gegenüber. Es ist Musik für heute, für unsere Zeit. Jetzt. Nun.

Eintritt 16,- € (erm. 13,- €)

AUSSTELLUNGEN



Dienstag, 23.10.
bis Sonntag, 18.11.

Alois Griesbeck
Landschaften & Seestücke
Malerei

Der Künstler ist anwesend am
Sonntag, dem 18.11., ab 20 Uhr



Dienstag, 27.11.
bis Sonntag, 31.12.

Mercedes Felgueres
»SIN LIMITES«
Bilder und Collagen

Die Künstlerin ist anwesend am
Sonntag, dem 2.12., ab 20 Uhr



Dienstag, 8.1.19
bis Sonntag, 3.2.19

Manfred Popp
Zeichnungen

Der Künstler ist anwesend am
Sonntag, dem 13.1.19, ab 20 Uhr